

Konzert für „bulungi“-Kinder

Folklore-Ensemble Kreiensen spielt beim Benefizkonzert am 17. März

KREIENSEN - Mit einem Benefizkonzert in der Friedenskirche in Kreiensen am Mittwoch, 17. März, wird sich das Folklore-Ensemble Kreiensen unter der Leitung von Lore Markowsky an der großen Kooperation für die „bulungi“ Kinder in Uganda beteiligen.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. In einer Pause werden die Zuhörer zur Sektbar eingeladen und Kerstin Reuter aus Kreiensen vom Verein „bulungi“, der sich um hilfsbedürftige Kinder in Uganda kümmert, wird über das Kreiensener Kooperationsprojekt des Pfarverbandes Kreiensen und dem Verein informieren.

Auf dem Programm steht Klezmermusik sowie ein Repertoire der „Comedian Harmonists“ am Abend des Benefizkonzertes.

Da es in diesem Jahr zu keinem Musikfestival auf dem Bahnhof in Kreiensen kommen kann, wollen die Musiker um Lore Markowsky

jedoch nicht ihre Fans in der Region vergessen und ihnen mit diesem Programm ein Musik-Bonbon bieten.

Das Folklore-Ensemble wurde 1989 von Lore Markowsky gegründet, die das Orchester bis heute leitet. In den ersten Jahren bis 1996 spielte das Ensemble internationale Folklore, dann entdeckte es für sich die traditionelle jiddische Klezmermusik. Seit 2006 spielt das Ensemble neben Klezmer unter anderem auch argentinische Musik. Leidenschaft, Witz, Leichtigkeit und Rhythmik bestimmen den Stil der Gruppe, die mittlerweile weit über die Region bekannt ist und ein Zuhörer-magnet geworden ist, heißt es in der Presseinfo.



Das Folklore-Ensemble Kreiensen unter der Leitung von Lore Markowsky spielt am 17. März zugunsten der Kinder in „bulungi“.